

IHR LEGESYSTEM

**Bin ich über meinen Ex hinweg? –
Tarot-Legung**

IHRE AUSFÜHRLICHE TAROT-DEUTUNG

Fünf Karten. Ein neuer Blick.

*Ihre Karten werden zu einem
zusammenhängenden, persönlichen
Wegweiser für Ihre konkrete Frage.*



IHRE FÜNF KARTEN

IHRE FRAGE AN DIE KARTEN

Bin ich über meinen Ex hinweg?

*Ihre ausführliche Deutung - persönlich für Sie
erstellt.*

Erstellt am 18.09.2026 · Bestellung MUSTER-
BIN_ICH_UEBER_MEINEN_EX_HINWEG

EIN WORT VOR IHRER LEGUNG

Bevor Sie in die Karten schauen

Diese Legung ist in einem ganz bestimmten Moment entstanden: mit Ihrer Frage, Ihren gezogenen Karten und dem Wunsch, etwas klarer zu sehen. Nehmen Sie sich beim Lesen deshalb ruhig ein wenig Zeit. Nicht jeder Satz muss sofort eine Antwort sein.

Tarotkarten können Gedanken ordnen, Gefühle spiegeln und neue Blickwinkel öffnen. Besonders wertvoll wird eine Legung dort, wo Sie nicht nur nach einer Vorhersage suchen, sondern auch darauf achten, was sich für Sie stimmig, stärkend und ehrlich anfühlt.

Vielleicht lesen Sie dieses Dokument heute einmal vollständig und kehren später zu der Karte zurück, die Sie am stärksten berührt. Oft zeigt sich der persönliche rote Faden erst beim zweiten Blick.



Ihr kleiner Kartenmoment

Atmen Sie einmal bewusst durch. Denken Sie an Ihre Frage und betrachten Sie anschließend jede Karte ohne Eile.

IHRE FRAGE VOM 18.09.2026

Bin ich über meinen Ex hinweg?

INHALTSÜBERSICHT

Was Sie in Ihrer Legung erwartet

Diese ausführliche Deutung verbindet Ihre Frage, alle fünf Karten und fünf persönliche Themenkapitel zu einem zusammenhängenden Gesamtbild. Am Ende finden Sie einen kompakten Orientierungsplan für Ihren nächsten Schritt.

1	Ihre Legung im Überblick Ihre Frage, die fünf Positionen und das vollständige Kartenbild	4
2	Ihre Karten im Einzelnen und der rote Faden Grundbedeutungen und der erste rote Faden Ihrer Legung	5-6
3	Die stille Bindung hinter Ihren Gedanken Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	7
4	Woran Sie Ihre Heilung bereits erkennen können Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	8
5	Sehnsucht, Erinnerung oder echte innere Wahrheit? Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	9
6	Welche Art von Beziehung Sie heute wirklich stärkt Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	10
7	Wie Ihr neuer Abschnitt konkret beginnen kann Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	11
8	Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte Zusammenführung, Signal-Check und persönliche Orientierung	12-13

IHRE GEZOGENEN KARTEN

Ihre Legung im Überblick

IHRE FRAGE

Bin ich über meinen Ex hinweg?



1 Was noch bindet
Die Hohepriesterin

2 Was bereits heilt
Der Eremit

3 Verborgene Sehnsucht
Der Mond

4 Was Sie stärkt
Zehn der Kelche

5 Neuer Abschnitt
Zehn der Münzen

Betrachten Sie zuerst nur die Motive. Welche Karte zieht Ihren Blick spontan an? Lesen Sie danach die fünf Positionen in ihrer angegebenen Reihenfolge.

IHRE KARTEN IM EINZELNEN

Was jede Karte für Ihre Frage öffnet



WAS NOCH BINDET

Die Hohepriesterin

Nicht alles muss sofort ausgesprochen werden. Stille Beobachtung kann zeigen, welche Wahrnehmung wirklich trägt.



WAS BEREITS HEILT

Der Eremit

Rückzug kann Raum für Erkenntnis schaffen. Die Antwort wird deutlicher, wenn äußere Erwartungen für einen Moment leiser werden.



VERBORGENE SEHNSUCHT

Der Mond

Unklare Signale und starke Gefühle vermischen sich. Intuition ist wichtig, sollte aber an beobachtbarem Verhalten geprüft werden.



WAS SIE STÄRKT

Zehn der Kelche

Ein stimmiges Miteinander und emotionale Sicherheit sind möglich. Entscheidend ist eine gemeinsame Vorstellung, die im Alltag trägt.



NEUER ABSCHNITT

Zehn der Münzen

Langfristige Stabilität entsteht durch gemeinsame Werte, Strukturen und verlässliche Absprachen.

IHRE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Der rote Faden Ihrer Legung

Hier fließen die einzelnen Kartenpositionen zu einem verständlichen Gesamtbild zusammen - mit Tendenz, ehrlicher Spannung, Lichtblick und dem entscheidenden offenen Punkt.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Bin ich über meinen Ex hinweg?

WAS IHRE FÜNF KARTEN GEMEINSAM ERZÄHLEN

Ihre Legung zeigt kein schlichtes Ja oder Nein. Sie deutet eher auf einen Übergang: Ein Teil von Ihnen hat sich bereits gelöst, ein anderer Teil hört noch aufmerksam in die innere Stille hinein, weil nicht alles in dieser Verbindung wirklich abgeschlossen wirkt. Gerade deshalb liegt die Stärke dieser Karten nicht in einem schnellen Urteil, sondern darin, genauer zu unterscheiden, woran Sie noch gebunden sind, was bereits heilt und worauf Ihr Herz sich heute tatsächlich ausrichten möchte.

Lesen Sie diesen roten Faden gern ein zweites Mal mit Blick auf Ihre Frage. Oft wird dabei deutlicher, welcher Teil bereits greifbar ist und welcher noch Zeit oder Beobachtung braucht.

Tarot dient der persönlichen Reflexion und Unterhaltung. Die Deutung beschreibt mögliche Perspektiven, keine feststehende Zukunft und ersetzt keine medizinische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Die stille Bindung hinter Ihren Gedanken

Was in Ihnen nachklingt, wirkt laut dieser Legung weniger wie offener Rückzug zum Ex als wie eine leise, anhaltende innere Verbindung, die noch nicht vollständig in Worte gefasst ist. Vor allem die Hohepriesterin auf der Position „Was noch bindet“ zeigt, dass das Entscheidende nicht an der Oberfläche liegt, sondern in feinen Wahrnehmungen, Erinnerungen und unausgesprochenen Deutungen.



Mit der Hohenpriesterin auf der Position „Was noch bindet“ liegt der Schwerpunkt nicht zuerst auf offensichtlichem Festhalten, sondern auf einem inneren Wissen, das noch geprüft werden will. Diese Karte spricht oft davon, dass etwas noch nicht ganz geklärt ist, weil es mehr gefühlt als ausgesprochen wurde. In Bezug auf Ihre Frage „Bin ich über meinen Ex hinweg?“ kann das bedeuten, dass nicht nur die Person selbst nachwirkt, sondern auch das, was zwischen Ihnen offen, unklar oder nie ganz benennbar geblieben ist. Daneben färbt der Mond auf der Position „Verborgene Sehnsucht“ dieses Nachklingen zusätzlich ein. Der Mond verstärkt Bilder, Erinnerungen und Stimmungen, gerade wenn eine Verbindung nicht sauber abgeschlossen wurde.

Dadurch kann ein inneres Echo entstehen: Sie spüren etwas, aber es ist nicht immer sofort eindeutig, ob Sie die konkrete Beziehung vermissen, ob eine bestimmte Nähe fehlt oder ob alte Unsicherheit wieder berührt wird. Die Hohepriesterin und der Mond zusammen zeigen deshalb eine stille, aber wirksame Bindung an das Nicht-Gesagte und Nicht-Eindeutige. Wichtig ist dabei, dass diese Karten nicht automatisch aussagen, Sie wollten zurück. Sie zeigen eher, dass ein Teil Ihres Inneren noch aufmerksam an einer Schwelle steht und prüft, was damals wirklich stimmig war und was nur gehofft wurde. Gerade weil die Hohepriesterin mit Zurückhaltung arbeitet, kann es sein, dass Sie äußerlich schon viel Abstand haben und dennoch innerlich auf kleine Regungen stark reagieren.

Das spricht nicht gegen Ihre Entwicklung, sondern dafür, dass Ihr Herz sehr genau unterscheiden möchte, bevor es einen Schlussstrich als echt anerkennt. Hilfreich wird hier der Blick auf die beiden Zehnen: Die Zehn der Kelche auf der Position „Was Sie stärkt“ und die Zehn der Münzen auf „Neuer Abschnitt“ zeigen, dass Ihr inneres Maß längst weiter ist als bloße alte Bindung. Genau daran wird sichtbar, was noch nachklingt: Wenn das, was Sie sich heute unter Nähe, Verlässlichkeit und gemeinsamem Alltag vorstellen, deutlich reifer und klarer ist als das, was Sie mit dem Ex tatsächlich erlebt haben, dann bindet Sie womöglich weniger die Person als die innere Suche nach etwas Ganzem. Der Eremit auf der Position „Was bereits heilt“ bestätigt diese Lesart. Er zeigt, dass Sie nicht mehr nur im Sog alter Gefühle stehen, sondern beobachten, sortieren und innerlich Abstand gewinnen können.

Das Nachklingen ist also nicht das Ende Ihrer Entwicklung, sondern ein Teil der Klärung. Die eigentliche Frage lautet hier nicht nur, ob Sie über Ihren Ex hinweg sind, sondern woran genau Ihr Inneres noch festhält: an einem Menschen, an offenen Fragen oder an einer Bedeutung, die diese Verbindung einmal für Sie hatte.

Worauf Sie jetzt achten können

Beobachtbar wird dieser Punkt dort, wo stille Auslöser besonders stark wirken: Erinnerungen, unausgesprochene Fragen oder Momente, in denen Sie weniger die Realität der Beziehung als deren innere Bedeutung spüren.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Woran merke ich konkret, dass mich eher das Ungesagte bindet als die Person selbst?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Woran Sie Ihre Heilung bereits erkennen können

Die Heilung in dieser Legung ist bereits deutlich vorhanden, auch wenn sie stiller verläuft, als es von außen vielleicht sichtbar wäre. Der Eremit auf der Position „Was bereits heilt“ zeigt keine schnelle Ablösung, sondern eine reife Form von Abstand, in der Sie lernen, Ihre Wahrnehmung ernster zu nehmen als spontane Sehnsuchtswellen.



Der Eremit auf der Position „Was bereits heilt“ ist ein starkes Zeichen dafür, dass Ihr innerer Prozess schon weit fortgeschritten ist. Heilung erscheint hier nicht als plötzlicher Moment, in dem alles vergessen ist, sondern als bewusste Sammlung Ihrer eigenen Wahrheit. Sie ziehen Bedeutung aus Erfahrung, statt nur in Erinnerung zu leben. Das ist gerade bei der Frage nach einem Ex sehr wesentlich, weil echtes Darüber-hinweg-Sein selten daran zu erkennen ist, dass nichts mehr gefühlt wird, sondern daran, dass Gefühle Sie nicht mehr vollständig bestimmen. Der Eremit bringt Ruhe, Eigenständigkeit und die Fähigkeit, ohne äußere Bestätigung klarer zu sehen. In Verbindung mit der Hohenpriesterin auf „Was noch bindet“ entsteht daraus ein wichtiges Bild: Sie sind nicht mehr nur im Bann des Unausgesprochenen, sondern beginnen, es in Ihrem eigenen Tempo zu verstehen.

Wo die Hohepriesterin noch auf innere Zeichen hört, hält der Eremit bereits die Lampe darüber. Das bedeutet, dass Sie nicht blind in Erinnerungen zurückfallen, sondern zunehmend unterscheiden können, welche Regung gerade aus der Vergangenheit stammt und was wirklich zu Ihrer Gegenwart gehört. Auch die Zehn der Kelche auf „Was Sie stärkt“ gehört zu diesem Heilungsweg. Sie zeigt, dass sich Ihr emotionaler Maßstab verändert hat. Heilung heißt hier nicht nur Abstand vom Alten, sondern Hinwendung zu dem, was sich für Sie heute wirklich stimmig anfühlt: Verbundenheit, die friedlich ist, Nähe, die nicht unklar bleibt, und Miteinander, das nicht von ständiger Unsicherheit lebt. Sobald Ihr Inneres beginnt, an diesem Maßstab zu prüfen, verliert alte Verstrickung oft an Kraft, selbst wenn Erinnerungen noch auftauchen.

Die Zehn der Münzen auf „Neuer Abschnitt“ ergänzt diese Entwicklung um Bodenhaftung. Sie deutet an, dass Ihre Heilung nicht nur emotional, sondern auch praktisch reift. Sie fragen vermutlich bewusster, was langfristig trägt, welche Werte geteilt werden müssten und woran Verlässlichkeit im Alltag erkennbar wäre. Das ist ein deutlicher Unterschied zu bloßer Sehnsucht. Wer noch ganz im Alten gefangen ist, schaut oft nur darauf, was fehlt. Wer heilt, beginnt zu prüfen, was zukünftig wirklich Bestand haben könnte.

Der Mond auf „Verborgene Sehnsucht“ erinnert zwar daran, dass zwischendurch Unklarheit aufflammen kann. Doch gerade neben dem Eremiten zeigt er keinen Rückschritt, sondern eine Aufgabe: Ihre Gefühle dürfen da sein, ohne sofort als endgültige Wahrheit gedeutet zu werden. Dass Sie hinschauen, statt sich von jeder Welle mitreißen zu lassen, ist bereits Heilung. Vielleicht sind Sie also noch nicht vollständig fertig mit diesem Kapitel, aber Sie stehen nicht mehr an seinem Anfang. Sie sind bereits in einem ehrlichen, tragfähigen Loslösungsprozess.

Worauf Sie jetzt achten können

Achten Sie darauf, ob Abstand Ihnen inzwischen nicht nur Leere bringt, sondern auch Klarheit, Ruhe und einen besseren Blick auf Ihre eigenen Bedürfnisse. Genau dort wird Heilung im Alltag sichtbar.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Woran erkenne ich im Alltag, dass mein Abstand nicht Flucht, sondern echte Klärung ist?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Sehnsucht, Erinnerung oder echte innere Wahrheit?

Die feinste Unterscheidung dieser Legung liegt zwischen Sehnsucht, Erinnerung und innerer Wahrheit. Der Mond auf der Position „Verborgene Sehnsucht“ macht deutlich, dass starke Gefühle nicht automatisch eine eindeutige Antwort sind; sie können ebenso gut auf alte Bilder von Nähe, Sicherheit oder Hoffnung verweisen wie auf die Person selbst.



Die Hohepriesterin Der Eremit Der Mond Zehn der Kelche Zehn der Münzen

Der Mond auf der Position „Verborgene Sehnsucht“ ist für Ihre Frage besonders zentral. Er zeigt, dass Ihr Innenleben im Moment möglicherweise nicht geradlinig ist. Unter seinem Einfluss können Erinnerungen intensiver wirken, als die tatsächliche Gegenwart es rechtfertigt. Das bedeutet nicht, dass Ihre Empfindungen falsch wären. Es bedeutet nur, dass sie sorgfältig gelesen werden sollten. Sehnsucht kann sich nämlich auf sehr Unterschiedliches richten: auf den Ex, auf schöne Momente, auf das Gefühl, gesehen zu werden, oder auf die Vorstellung, dass etwas doch noch hätte gut werden können. Hier hilft die Hohepriesterin auf „Was noch bindet“ als Gegenpol.

Sie lädt nicht dazu ein, jede Regung sofort zu benennen, sondern erst einmal still zu beobachten, was sich wiederholt. Wenn eine Sehnsucht echt und gegenwartsbezogen ist, wird sie mit der Zeit klarer. Wenn sie vor allem aus dem Mond stammt, wechselt sie oft ihre Form: Mal steht die Person im Mittelpunkt, mal die Einsamkeit, mal ein altes Bild von Zukunft. Diese Veränderlichkeit ist ein wichtiger Hinweis. Sie zeigt, dass Ihr Herz vielleicht noch nicht an einem Menschen festhält, sondern an einem inneren Erleben, das mit ihm verbunden wurde. Der Eremit auf „Was bereits heilt“ gibt Ihnen hier das richtige Werkzeug. Er fordert keine Härte gegen sich selbst, sondern nüchterne Ehrlichkeit.

Fragen Sie nicht nur: „Vermisse ich ihn?“ Fragen Sie auch: „Was genau vermisse ich, und woran wäre es heute überprüfbar?“ Der Mond kann aus kleinen Signalen schnell große Bedeutungen formen. Der Eremit erinnert daran, Intuition nicht gegen Realität auszuspielen. Eine innere Wahrheit wird stabiler, wenn sie nicht nur gefühlt, sondern auch klar benannt und an beobachtbaren Erfahrungen geprüft werden kann. Dazu passen die Zehn der Kelche und die Zehn der Münzen sehr gut. Beide Karten zeigen, dass Ihre tiefere Wahrheit wahrscheinlich weniger in dramatischer Sehnsucht liegt als in dem Wunsch nach verlässlicher, friedlicher und langfristig tragfähiger Nähe. Wenn Sie also merken, dass Sie nicht einfach nur an eine Person denken, sondern an ein stimmiges emotionales Zuhause und an gemeinsame Werte, dann verschiebt sich die Frage. Dann geht es nicht mehr nur darum, ob Sie über Ihren Ex hinweg sind, sondern ob diese vergangene Verbindung überhaupt dem entsprach, was Ihr Herz heute als wirklich nährend erkennt.

Gerade deshalb ist nicht jede starke Regung ein Zeichen für unerledigte Liebe. Manches ist Erinnerung, manches ist Trauer um ein Wunschbild, manches ist echte Intuition darüber, was Ihnen gefehlt hat. Diese Legung spricht dafür, dass Ihre Wahrheit in der Unterscheidung liegt. Je genauer Sie merken, was bloß eine innere Welle ist und was ein bleibender Wert, desto klarer wird auch die Antwort auf Ihre Ausgangsfrage.

Worauf Sie jetzt achten können

Prüfbar wird dieser Unterschied daran, ob ein Gefühl nachhallt und sich klärt oder ob es je nach Stimmung seine Bedeutung verändert. Beständigkeit spricht eher für Wahrheit als plötzliche emotionale Intensität.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche meiner Sehnsüchte bleiben klar, auch wenn die Stimmung sich wieder beruhigt hat?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Welche Art von Beziehung Sie heute wirklich stärkt

Die Karten zeigen nicht nur, was endet, sondern vor allem, was Sie heute stärkt. Mit der Zehn der Kelche auf der Position „Was Sie stärkt“ und der Zehn der Münzen auf „Neuer Abschnitt“ wird deutlich, dass Ihr Herz sich weniger nach Ungewissheit sehnt als nach einer Beziehung, die emotional stimmig und im Alltag verlässlich ist.



Die Zehn der Kelche auf der Position „Was Sie stärkt“ beschreibt eine Form von Nähe, die Frieden in sich trägt. Es geht hier nicht um das Hochgefühl einzelner Momente, sondern um emotionale Übereinstimmung, um ein Miteinander, in dem man sich sicher, gemeint und eingebunden fühlt. In Bezug auf Ihre Frage ist das sehr aufschlussreich: Wenn Ihr Inneres gerade auf diese Karte so deutlich antwortet, dann wächst in Ihnen bereits ein klarerer Beziehungsmaßstab. Sie suchen nicht bloß Verbindung um der Verbindung willen, sondern seelische Stimmigkeit. Die Zehn der Münzen auf „Neuer Abschnitt“ führt diesen Maßstab weiter in die konkrete Lebenswirklichkeit. Sie fragt nach geteilten Werten, nach Verlässlichkeit, nach einem Fundament, das nicht nur aus Gefühl besteht.

Zusammen zeigen beide Zehnen, dass das, was Sie künftig stärkt, weder Geheimnis noch Schwebezustand ist, sondern ein Verhältnis zwischen Herz und Alltag: Nähe soll sich gut anfühlen und zugleich tragfähig sein. Gerade dadurch rückt Ihre Aufmerksamkeit weg von bloßer Vergangenheit und hin zu einer reiferen Vorstellung von Beziehung. Im Kontrast dazu stehen die Hohepriesterin auf „Was noch bindet“ und der Mond auf „Verborgene Sehnsucht“. Diese beiden Karten zeigen, wie viel Kraft unklare innere Räume noch binden können. Doch die Zehn der Kelche und die Zehn der Münzen beantworten indirekt, was Ihnen auf Dauer guttut: nicht Rätsel, nicht Unsicherheit, nicht Deutungslücken, sondern Klarheit, Wärme und gelebte Beständigkeit. Allein dieser innere Vergleich kann Ihnen viel darüber sagen, wie weit Sie sich bereits von der alten Dynamik entfernt haben.

Der Eremit auf „Was bereits heilt“ unterstützt genau diesen Reifeschritt. Er hilft Ihnen, nicht nur zu fragen, wen Sie wollen, sondern welche Qualität von Beziehung Sie überhaupt noch in Ihr Leben lassen möchten. Das ist eine andere Perspektive als die enge Frage nach dem Ex. Sie macht Sie nicht passiv gegenüber Erinnerungen, sondern aktiv in Ihrer Ausrichtung. Je stärker Sie spüren, dass Sie heute eine ruhigere, klarere und verlässlichere Nähe brauchen, desto deutlicher wird, dass Ihr Herz nicht einfach in der Vergangenheit stehengeblieben ist. Diese Karten legen deshalb nahe: Was Sie stärkt, ist nicht das Wiederbeleben alter Ungewissheit, sondern das Erkennen Ihres heutigen Standards.

Emotionales Zuhause und langfristige Bodenhaftung gehören für Sie zusammen. Wenn Sie das ernst nehmen, verändert sich auch der Blick auf die Vergangenheit. Dann wird nicht nur wichtig, ob Sie noch fühlen, sondern ob das, was Sie fühlen, wirklich zu dem passt, was Sie künftig leben möchten.

Worauf Sie jetzt achten können

Beobachten Sie, ob Sie sich von Menschen, Kontakten oder Erinnerungen eher dann angezogen fühlen, wenn sie Sicherheit, Ehrlichkeit und Alltagstauglichkeit ausstrahlen. Das zeigt Ihren gewachsenen inneren Maßstab.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche Beziehungsqualität gibt mir heute Ruhe statt bloßer Aufregung?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Wie Ihr neuer Abschnitt konkret beginnen kann

Der neue Abschnitt beginnt in dieser Legung nicht mit einem dramatischen Schnitt, sondern mit einer klaren inneren Haltung. Die Zehn der Münzen auf der Position „Neuer Abschnitt“ zeigt, dass Ihr nächster Schritt dann stimmig wird, wenn Sie Ihre Maßstäbe bewusst machen und Gefühle nicht gegen beobachtbare Wirklichkeit ausspielen.



Die Hohepriesterin Der Eremit Der Mond Zehn der Kelche Zehn der Münzen

Die Zehn der Münzen auf der Position „Neuer Abschnitt“ spricht von Konsolidierung. Nach einer Verbindung, die innerlich noch nachklingt, beginnt Neues hier nicht durch Verdrängung, sondern durch Ordnung. Für Ihre Frage bedeutet das: Der entscheidende Fortschritt liegt vermutlich nicht darin, jede Erinnerung loszuwerden, sondern darin, klar zu wissen, woran Sie Beziehung künftig messen. Diese Karte fordert keine Kälte, sondern Standfestigkeit. Was trägt langfristig? Was fühlt sich nicht nur schön an, sondern ist auch verlässlich, ehrlich und alltagstauglich? Die Zehn der Kelche auf „Was Sie stärkt“ zeigt, dass Ihr Herz bereits eine klare Richtung kennt.

Es sucht keine halbe Nähe, sondern stimmiges Miteinander. Wenn Sie diesen Wunsch ernst nehmen, entsteht daraus fast automatisch eine neue Grenze gegenüber dem, was Sie innerlich wieder in Unklarheit ziehen würde. So wird der neue Abschnitt praktisch: nicht als abstrakter Vorsatz, sondern als prüfbarer Maßstab dafür, was Sie aufnehmen und was Sie nicht mehr romantisieren möchten. Die Hohepriesterin auf „Was noch bindet“ erinnert jedoch daran, dass Ihr Tempo wichtig ist. Sie müssen sich nicht beweisen, dass Sie fertig sind. Viel hilfreicher ist es, ruhig wahrzunehmen, welche Themen noch Berührung haben. In Verbindung mit dem Eremiten auf „Was bereits heilt“ wird daraus ein sehr reifer Weg: beobachten, benennen, einordnen.

Sie dürfen fühlen, ohne daraus sofort eine Rückbewegung machen zu müssen. Sie dürfen erinnern, ohne Erinnerung mit Richtung zu verwechseln. Der Mond auf „Verborgene Sehnsucht“ macht diesen letzten Punkt besonders wichtig. Gerade in Übergangsphasen können intensive Stimmungen schnell wie eindeutige Zeichen wirken. Der neue Abschnitt beginnt deshalb dort, wo Sie zwischen innerem Echo und äußerer Realität unterscheiden. Nicht jede Sehnsucht verlangt Handlung. Nicht jede Wehmut beweist Bindung.

Und nicht jede Ruhe bedeutet schon vollständigen Abschluss. Doch je besser Sie diese Unterschiede erkennen, desto selbstbestimmter wird Ihr nächster Schritt. Insgesamt zeigt diese letzte Position eine nüchterne, aber sehr ermutigende Tendenz: Sie sind auf dem Weg aus einer unklaren inneren Bindung hinein in eine klarere Beziehungswirklichkeit. Vielleicht sind Sie noch nicht in jedem Moment vollständig über Ihren Ex hinweg. Aber die Karten sprechen dafür, dass Sie bereits dabei sind, Ihr Herz stärker an Wahrheit, Frieden und Verlässlichkeit auszurichten als an bloße emotionale Nachhallräume. Genau darin beginnt Ihr neuer Abschnitt.

Worauf Sie jetzt achten können

Ein konkreter Maßstab für den nächsten Abschnitt ist die Frage, ob etwas nur starke Gefühle auslöst oder ob es zugleich zu Ihren Werten, Ihrem Alltag und Ihrem Bedürfnis nach verlässlicher Nähe passt.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Nach welchen klaren Maßstäben möchte ich Nähe ab jetzt für mich prüfen?

DIE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte

Die deutlichste Tendenz dieser Legung lautet: Sie wirken innerlich noch nicht völlig abgeschlossen mit Ihrem Ex, aber Sie stehen bereits spürbar in einem Heilungs- und Klärungsprozess. Die Hohepriesterin und der Mond zeigen ein Nachklingen des Ungesagten und der Sehnsucht, während der Eremit sowie die Zehn der Kelche und die Zehn der Münzen anzeigen, dass Ihr Herz sich zugleich auf reifere, verlässlichere und friedlichere Formen von Nähe ausrichtet. Entscheidend ist nun weniger ein hartes Urteil über Ihre Gefühle als die klare Unterscheidung zwischen altem Echo und Ihrem heutigen Beziehungsmaßstab.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Bin ich über meinen Ex hinweg?

1

Benennen Sie genau, was Sie vermissen.

Unterscheiden Sie bewusst zwischen der Person, bestimmten Momenten, dem Gefühl von Nähe und einem Wunschbild gemeinsamer Zukunft. Je genauer Sie benennen, worum es wirklich geht, desto weniger Macht behält das Unklare.

2

Prüfen Sie Gefühle an Ihrem heutigen Maßstab.

Fragen Sie sich bei starken Regungen, ob das Erinnernte auch zu dem passt, was die Zehn der Kelche und die Zehn der Münzen zeigen: emotionale Stimmigkeit, Verlässlichkeit, gemeinsame Werte und tragfähiger Alltag.

3

Geben Sie der stillen Klärung Raum.

Der Eremit und die Hohepriesterin sprechen dafür, dass ehrliche Beobachtung im Moment hilfreicher ist als vorschnelle Schlussfolgerungen. Lassen Sie Gefühle auftauchen, ohne jede Welle sofort als Richtung zu deuten.

WORAN ENTWICKLUNG ERKENNBAR WIRD

Zeichen oder echter Schritt?

Ein einzelner Moment kann berühren, ohne bereits eine verlässliche Entwicklung zu sein. Dieser persönliche Signal-Check hilft Ihnen, freundliche Zeichen von Schritten zu unterscheiden, die im Alltag tatsächlich mehr Klarheit und Tragfähigkeit schaffen.

Ihr persönlicher Signal-Check

EIN ZEICHEN Ein plötzliches Hochgefühl bei Erinnerung ist ein Zeichen.	EIN SCHRITT Ein belastbarer Schritt ist zu prüfen, ob die gedachte Nähe auch unter ruhiger Betrachtung noch stimmig, klar und alltagstauglich wirkt.
EIN ZEICHEN Das Bedürfnis, innere Leere schnell zu füllen, ist ein Zeichen.	EIN SCHRITT Ein belastbarer Schritt ist zu unterscheiden, ob Sie gerade die Person vermissen oder eher Sicherheit, Vertrautheit und Verbundenheit.
EIN ZEICHEN Ein einzelner auslösender Moment wie Musik, Ort oder Nachricht ist ein Zeichen.	EIN SCHRITT Ein belastbarer Schritt ist zu beobachten, was über mehrere Tage hinweg konstant bleibt und damit eher Ihre wirkliche Wahrheit zeigt.

Die Tendenz Ihrer Legung

Die Tendenz geht nicht zu einem einfachen „Sie sind darüber hinweg“ oder „Sie hängen fest“, sondern zu einer ehrlichen Zwischenlage: Die alte Verbindung klingt noch nach, doch Ihre innere Ausrichtung bewegt sich bereits deutlich in Richtung Klarheit, Heilung und eines reiferen Verständnisses von Beziehung.



EIN LETZTER GEDANKE FÜR SIE

Diese Legung darf Sie noch ein Stück begleiten

Bewahren Sie Ihre PDF auf und lesen Sie sie später gern noch einmal. Die Karten verändern sich nicht - doch manchmal entdecken wir in ihrem Bild etwas Neues, weil wir selbst bereits einen Schritt weitergegangen sind.

Ihre ausführliche Deutung ist vollständig

Diese Deutung ist eine symbolische Reflexion Ihrer aktuellen inneren Lage. Sie zeigt vor allem, dass Ihr Herz differenzierter antwortet, als ein schlichtes Ja oder Nein es erfassen könnte: Es trauert an manchen Stellen noch nach, erkennt aber zugleich immer klarer, welche Form von Nähe Ihnen wirklich entspricht.

Wärme

Nähe annehmen, ohne vorschnell festzulegen, was sie bedeuten muss.

Gegenseitigkeit

Darauf achten, ob Kontakt und Initiative von beiden Seiten getragen werden.

Klarheit

Worte und Handlungen zusammen betrachten und die eigenen Grenzen ernst nehmen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Fragen oder Anmerkungen zu Ihrer Legung?

Ist etwas unklar oder stimmt eine Angabe nicht? Schreiben Sie dem Astrolantis-Support einfach per WhatsApp. Wir schauen uns Ihre Nachricht persönlich an.

WhatsApp: +49 2942 929 969 19



Auf WhatsApp
schreiben

Astrolantis

Ein Angebot der Welcome Media GmbH
Röhrichweg 26, 44263 Dortmund
E-Mail: info@astrolantis.de · Telefon: 0231 - 15 00 353

Geschäftsführung: Diplom-Ökonom Elia Awwad
Handelsregister Dortmund: HRB 14421
USt-IdNr.: DE212264376
www.astrolantis.de/impressum.php